

Samstag

9.00 – 10.45: Mehrdimensionalität

Christoph Weischer (Münster): Analyse sozio-ökonomischer Differenzierungen – Analyse sozialer Milieus

Anja Weiß (Duisburg-Essen): Soziale Integration unter der Bedingung von Globalisierung. Vorteile eines mehrdimensionalen Milieubegriffs

10.45 – 11.30: Kaffeepause

11.30 – 13.00: Migration

Bernt Schnettler/ Bernd Rebstein (Bayreuth): Zwischen Interaktionsordnung und kleiner sozialer Lebenswelt: Soziale Veranstaltungen im kommunikativen Milieu der Migration

Heiko Geiling (Hannover): Soziale Milieus mit Migrationshintergrund? Ein Beitrag aus der Perspektive der Politischen Soziologie Bourdieus

14.30 – 16.00: Wandel

Thomas Käckenmeister/ Marlen Schröder (Rostock): „Kulturkreative“ im ländlichen Raum - (Paradoxe) Formen posttraditionaler Milieus auf dem Lande?

Michael Hofmann (Jena): Milieuforschung zwischen Sozialstruktur und Sozialgeschichte. Die Rekonstruktion sozialer Milieus in der DDR und der Wandel sozialer Milieus in Ostdeutschland

Veranstalter

Lehrstuhl für Theoriebildung —
gesellschaftliche Kohäsion,
Prof. Dr. Joachim Renn
Institut für Soziologie,
WWU Münster

Veranstaltungsort

Factory Hotel
An der Germania Brauerei 5, 48159
Münster



Zieladresse fürs Navigationsgerät: Greverer Straße 91

Anmeldung

E-Mail bis zum 15. November 2011 an:
milieukonferenz@uni-muenster.de
Teilnahmegebühr 25,- € (Referent. ausgenommen)

> Die Form des Milieus —

Zum Verhältnis zwischen gesellschaftlicher

Differenzierung und Formen der Vergemeinschaftung

Konferenz

8. - 10. Dezember 2011



Milieuanalyse und Differenzierungstheorie haben wechselseitige Implikationen: Welche neuen Typen oder Formen sozialer Milieus entstehen im Horizont einer multipel differenzierten Weltgesellschaft – wie hängen unterschiedliche Begriffe des „sozialen Milieus“ mit der Makroanalyse sozialer Differenzierung zusammen?

Soziale Milieus liegen als „Objekte“ soziologischer Bezugnahme im Brennpunkt fachkonstitutiver Gegensätze: Mikro- trifft auf Makroanalyse, Theorien der funktionalen Differenzierung treffen auf Analysen sozialer Ungleichheit, quantitative Sozialstrukturanalyse trifft auf phänomenologische Wissenssoziologie, Korrelationsanalysen auf teilnehmende Beobachtungen.

Die Konferenz verbindet vor diesem Hintergrund zwei Zugänge zur Analyse sozialer Milieus: 1) den Vergleich alternativer theoretischer Ansätze im Lichte der Frage gesellschaftlicher Differenzierung 2) methodisch variable empirische Sondierungen neuer Formen und Einbettungen sozialer Milieus.

Donnerstag

9.30 - 10.45: Auftakt

Grußwort des Dekans / Einführung: Joachim Renn

Michael Vester (Hannover): Milieu als soziologisches Modell oder als historische Praxis? Milieu und Klassenbegriff in der vergessenen klassischen Soziologie (bei Marx, Weber, Durkheim, Geiger)

10.45 – 11.15: Kaffeepause

11.15 – 13.00: Netzwerke und Rituale

Jörg Rössel (Zürich): Zentrale Entwicklungstendenzen sozialer Milieus in Deutschland. Eine netzwerkanalytische Perspektive

Hans-Georg Soeffner (Essen): Milieu und Ritual

13.00 – 14.45: Mittagspause

14.45 – 16.30: Medien und Symbole

Peter Isenböck/ Christoph Mautz/ Linda Nell (Münster): Zur Emergenz menschlicher Milieus. Pragmatische und phänomenologische Perspektiven

Cornelia Koppetsch (Darmstadt): Symbolanalytiker - ein neuer Expertentypus? Zur Rolle von Berufsmilieus in der aktuellen Phase gesellschaftlichen Umbruchs

Gerd Sebald (Erlangen-Nürnberg): Digitale Milieus? Die Milieutheorien von Scheler und Gurwitsch und die neuen Formen der computerbasierten Sozialisierung

16.30 – 16.45: Kaffeepause

16.45 – 18.30: Gemeinschaften

Ronald Hitzler (Dortmund): In der Konsensmaschine. Milieuzugehörigkeit zwischen dem Entdecken von Gemeinsamkeiten und dem Erleben von Gemeinschaft

Matthias Grundmann (Münster): Was bestimmt die Form? Zur sozialökologischen Formierung sozialer Milieus

18.30 – 20.00: Abendessen

20.15: Abendvortrag

Gerhard Schulze (Bamberg): [angefragt]

Freitag

9.00 – 10.45: Multiple Differenzierung I

Joachim Renn (Münster): Die Form des Milieus

Thomas Schwinn (Heidelberg): Soziale Milieus: Varianten und ihre Entstehungsbedingungen

10.45 – 11.15: Kaffeepause

11.15 – 13.00: Multiple Differenzierung II

Marc Breuer (Luzern): Welche Bedeutung haben soziale Milieus für den Übergang zu funktionaler Differenzierung? Eine Analyse am Beispiel des milieuförmigen Katholizismus

Roberto Dutra Torres Junior (Berlin): Abgrenzungsstrategien und Kontingenzeinschränkung: Wie lässt sich der Milieubegriff in einer funktional differenzierten Gesellschaft definieren?

Jan Fuhse (Bielefeld): Parallelgesellschaften, ethnische Klassen oder migrantische Milieus?

13.00 – 14.45: Mittagspause

14.45 – 16.30: Multiple Differenzierung III

Darius Zifonun (Berlin): Versionen: Das Sonderwissen sozialer Milieus und seine Differenzierung

André Kieserling (Bielefeld): Zum Zerfall des Systemcharakters von Oberschichten

16.30 – 16.45: Kaffeepause

16.45 – 18.30: Alltagspraxis

Frank Kleemann (Chemnitz)/ **Uwe Krähnke** (Klagenfurt)/ **Ingo Matuschek** (Jena): „Alltagsmilieus“. Zur lebensweltlich basierten Konstitution von Milieus als Praxis- und Interaktionsgemeinschaften

Helmut Bremer (Duisburg-Essen): Soziale Milieus und alltägliche Klassenpraxis. Theoretische Bezüge und empirische Zugänge zu einem sozialstrukturellen Milieukonzept